



öffentlich

**Betreff:**

Europäische Städtekoalition gegen Rassismus und Diskriminierung

Erstellungsdatum 08.03.2006

Eingang 902:

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE. PDS

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.04.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam tritt der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus und Diskriminierung bei. Sie bekennt sich damit zu dem Ziel dieses Netzwerkes, das in der Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus besteht.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Europäische Städtekoalition gegen Rassismus und Diskriminierung ist ein Netzwerk europäischer Städte unter der Schirmherrschaft der UNESCO, das Ende 2004 gegründet wurde.

Bisher beteiligen sich Barcelona, Madrid, London, Paris, Stockholm und Nürnberg an dieser Städtekoalition. Berlin trat im Februar 2006 bei.

Der Eintritt in dieses Bündnis impliziert die Verpflichtung zu konkreten Projekten, wie z. B. zur Unterstützung von Opfern rechter Gewalt und Förderung der kulturellen Vielfalt.

Auf diesem Gebiet hat die Stadt Potsdam durchaus Vorzeigbares geleistet.

Weitere Informationen sind über [www.menschenrechte-nuernberg.de](http://www.menschenrechte-nuernberg.de) zu bekommen.